

Einfluss zeitlicher Diversifikation auf die Bodenqualität

Zeitraumen:

Zwei Termine zur Entnahme der Bodenproben
(je 1 Tag in KW 29 bzw. KW 42-43)

Ermittlung der mikrobiellen Biomasse, der mikrobiellen
Aktivität und des Nährstoffstatus in den Bodenproben

Datenauswertung im Laufe des Winters.

Fragestellung:

Wie unterscheiden sich mikrobielle Biomasse und Aktivität
zwischen den angebauten Feldfrüchten?

Ist ein Einfluss der Vorfrucht erkennbar?

Wie groß sind die Änderungen in mikrobieller Biomasse und
Aktivität im Jahresverlauf?

Welchen Einfluss haben Unterschiede im Management
(Düngung, Pestizide, Leguminosen in der Fruchtfolge usw.)

→ indirekte Effekte über Änderungen der chemischen
Bodeneigenschaften (NO₃-N, PO₄-P, K-Gehalte bzw.
SOC-Gehalte, C/N Verhältnis, pH-Wert)?

Ansprechpartner:

Michael Meyer (M.Sc.)

AG Tierökologie und multitrophische Interaktionen
Raum 539
micmeyer@uni-muenster.de

Dr. Ute Hamer

AG Bodenökologie und Landnutzung
Raum 502
ute.hamer@uni-muenster.de

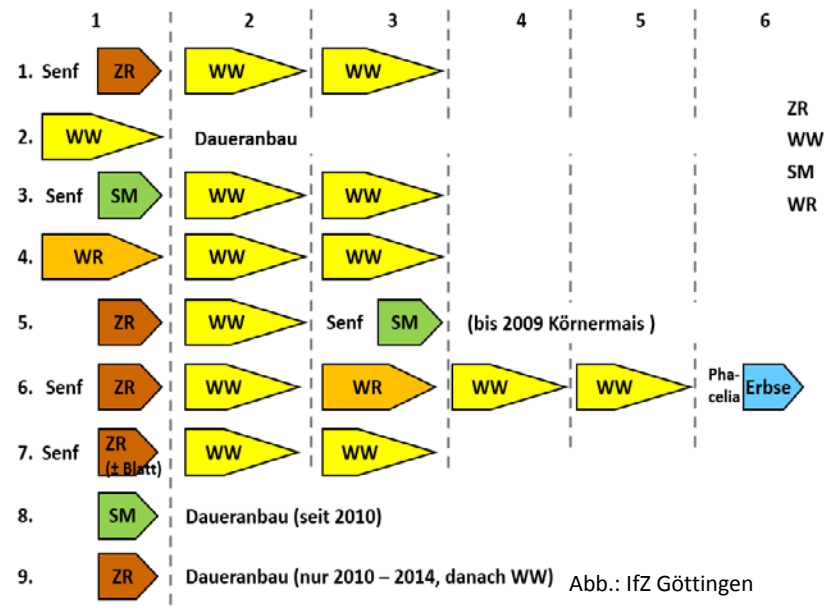


Abb.: IfZ Göttingen

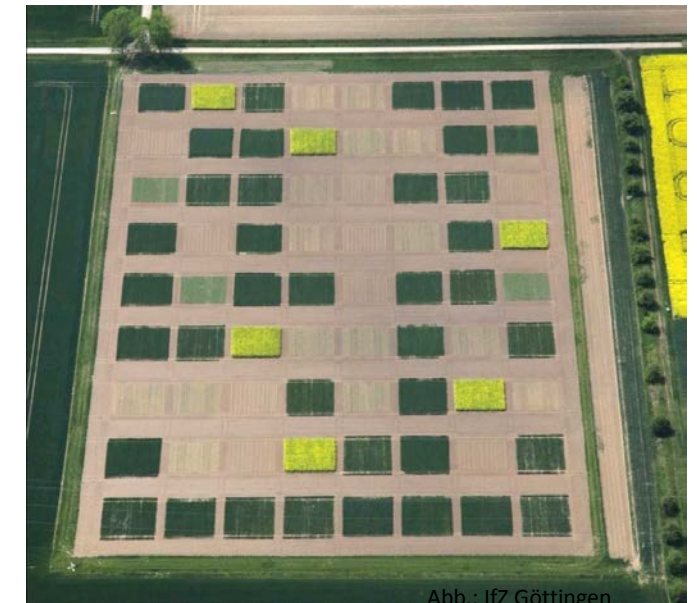


Abb.: IfZ Göttingen